

Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2011: am 4. und 5. Februar in Frankfurt/Main, Haus am Dom

Auf der [bundesweiten Vorbereitungstagung der Interkulturellen Woche 2011 am 4. und 5. Februar 2011 in Frankfurt am Main](#), haben ca. 180 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Referentinnen und Referenten gemeinsam die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation in Hinblick auf die Planungen der Interkulturellen Woche 2011 reflektiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den diesjährigen Kooperationspartnern und allen Referentinnen und Referenten.

Der Vorsitzende des [Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration](#), **Prof. Dr. Klaus J. Bade**, referierte am Freitagabend zu der aktuellen Fragestellung "Integrationsförderung - was tut not?". Eine Schriftliche Fassung der Rede liegt nicht vor.

Unter dem Titel "Diskriminierung in der Einwanderungsgesellschaft - Problemen und Handlungsmöglichkeiten" hatte **Christine Lüders**, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ihren Vortrag am Freitagvormittag gehalten. Ihr Beitrag steht hier zum Download [bereit](#).

Dr. Michael Lindenbauer, Vertreter des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen in Deutschland und Österreich (UNHCR), referierte zum Thema "Die globale Flüchtlingsfrage - europäische und deutsche Antworten". Auch diese Rede ist [hier](#) als Download verfügbar.

Dr. Wolfgang Gern, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau, hielt eine ["Rede"](#) zum Thema "Zusammenhalten - Zukunft gewinnen: Herausforderungen aus kirchlicher Sicht".

Die Themen der Arbeitsgruppen und damit einige der Beiträge werden in das diesjährige Materialheft zur Interkulturellen Woche einfließen.